

Einladung zur Workshop-Reihe

Wald

Eine facettenreiche Ressource der Alpen

Lebensraum für Flora und Fauna, Energiequelle, Schutzwald, Luftverbesserer, Erholungsgebiet, Sportplatz, Jagdrevier, Rohstofflieferant. – Die Funktionen von Wäldern in den Alpen sind so vielfältig wie die Wälder selbst. Entsprechend komplex sind ihre Nutzung und Entwicklung für kommunale Interessen. Es gilt die unterschiedlichsten Sichtweisen und Belange zu bündeln, gegenseitiges Verständnis zu schaffen und Kompromisse zu schließen.

Mit einer Veranstaltungsreihe zum Thema Wald möchte Allianz in den Alpen Gemeindevertreter*innen und andere Interessierte zusammenbringen und lädt ein zu einem Online-Diskurs. Wir präsentieren gute Beispiele und überlegen gemeinsam, wie eine nachhaltige Nutzung der Ressource Wald, zum Wohle von Bewohner*innen und Besucher*innen Ihrer Region, gelingen kann.

1. Workshop	Wald für Gesundheit
Datum	20.05.2021; hat bereits stattgefunden
Dokumentation	Die Ergebnisse des Workshops finden Sie hier .
2. Workshop	Wald fürs Klima
Datum	10.06.2021, 09:00-12:00
Ort	Online Den Zoom-Link erhalten alle Teilnehmenden nach der Anmeldung.
Anmeldung	Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei. Anmeldung hier . Aufgrund von COVID-19 sowie Datenschutzbestimmungen ist die Anmeldung über das Formular unbedingt erforderlich.
Kontakt	Gemeindenetzwerk „Allianz in den Alpen“ Feldwieser Strasse 27; 83236 Übersee am Chiemsee Deutschland T +49 8642 6531, E info@alpenallianz.org www.alpenallianz.org

Fördergeber



Interreg
Alpine Space
European Regional Development Fund



 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

 **Bundesministerium**
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Wald für Gesundheit

Erfahrungen aus dem EU-Projekt **HEALPS 2** zum nachhaltigen Gesundheitstourismus.

„Wenn der Wald verschwindet, hat dies fatale Folgen für die Gesundheit des Menschen“ – so Arnulf Hartl. Der Mensch bewegt sich gerne in der grünen Natur, der optische Reiz der Bäume motiviert zu Aktivitäten im Freien, der Sauerstoff und die Mikroorganismen der Blätter senken das Stresslevel und stärken das Immunsystem. Werden die Bäume weniger, aufgrund von Umwelteinflüssen oder Schädlingen, gehen auch die positiven Effekte verloren. Vor allem kardiovaskuläre Erkrankungen nehmen durch diesen Zusammenhang signifikant zu. [...]

Gerlinde Manz-Christ erklärt, dass mit Begeisterung und authentischen Angeboten Stammgäste gewonnen werden. Wenn Gäste spüren, dass die Gastgeber*innen sie herzlich empfangen und wertschätzen, entsteht eine emotionale Beziehung, die zum Wiederkommen anregt. So bietet das Montafon, Pilotregion im Projekt HEALPS2, seine Produkte wie Waldbaden, geführte Wanderungen, uvm. auch stets nur für einen Gast an.

Die weiteren Ergebnisse des Workshops mit Arnulf Hartl und Gerlinde Manz-Christ finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wald fürs Klima

Strategische Planung von Anpassungsmaßnahmen im Projekt **Klima.Fit**.

Der alpine Wald hat für den Menschen eine außerordentliche Bedeutung: So dient er nicht nur als Erholungsraum und Ressource, sondern spielt insbesondere durch seine Schutzfunktion eine maßgebliche Rolle im Erhalt unserer Lebensqualität. Eine Abnahme der Wälder ist somit unmittelbar mit einem erhöhten Risiko- und Schadenspotenzial für Mensch und Infrastruktur verbunden.

Der Klimawandel wirkt sich auf die Alpen in besonderem Maße aus und natürlich sind auch Waldflächen davon betroffen – sie verlieren ihre so wichtige Schutzfunktion. Die Folgen sind **Naturkatastrophen** wie bspw. großflächiger Windwurf, Murenabgänge und Lawinen oder Verklausungen. Wie aber sieht ein klimafitter Wald aus? Welche Veränderungen im Waldbestand gilt es zu beachten und wie können private Waldbesitzer*innen aufgeklärt werden? Hier sind Anstrengungen von den verschiedensten Akteurinnen und Akteuren notwendig.

Im Zusammenhang mit dem Klima gewinnen Wälder auch als **Wertstofflieferanten** eine große Bedeutung. Holz ist multifunktional einsetzbar, was dazu beiträgt, dass laufend neue Produkte und Märkte dafür entstehen. Regionales Holz verhält sich dabei klima- und umweltfreundlich und ist wieder in den natürlichen Kreislauf rückführbar. Davor produziert es in den verschiedensten Branchen und Märkten Wertschöpfung und schafft zahlreiche Arbeitsplätze.

Im Projekt Klima.Fit entwickelt Allianz in den Alpen ein umfassendes Planungstool für Kommunen, um den Stand ihrer nachhaltigen Entwicklung zu dokumentieren und zu evaluieren – darunter auch Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.

09:00	Begrüßung und Vorstellung KlimaFit
09:20	Impulsreferat 1 Überblick Klimaveränderungen und die Auswirkungen auf die Gemeinden. Paul Stampfl, Geschäftsführer Telesis GmbH und Gemeinderat in Wolfurt/AT
	Interview Die Situation im Projektgebiet (südliches Bayern; Raum Grainau) Bergwald und Forst, Aufzeigen von Problemen/Herausforderungen/Hindernisse Martin Kainz, Forstdirektor AELF Weilheim i.OB
	Diskussion mit allen Teilnehmer*innen
10:20	Pause
10:30	Impulsreferat 2 Wald und Naturgefahren, wie kann darauf reagiert werden? Inga Beck, Geographin und freie Referentin für Klima- und Umweltschutz
	Impulsreferat 3 Klimawandelanpassung im Wald als natürliche Ressource. Auswirkungen auf die regionale Wertschöpfung der Holzwirtschaft? Hugo Wirthensohn, 1. Vorstand vom Holzforum Allgäu e.V.
	Diskussion mit allen Teilnehmer*innen
12:00	Abschluss und nächste Schritte

klimastunde
heure du climat
ura za podnebj
ora del clima

Hinweis Klimastunde:

Wir nehmen uns Zeit für ein gutes Klima in den Alpen!

Jede und jeder von uns kann mit kleinen Aktionen zum Schutz des Klimas in den Alpen beitragen. Und was gibt es für einen besseren Weg, um sich für den Klimaschutz zu engagieren und sich inspirieren zu lassen, als gemeinsam mit anderen Menschen und Organisationen, denen ein gutes Klima in den Alpen ebenfalls am Herzen liegt? Die „Klimastunde“ will genau das erreichen: Menschen zusammenbringen, vielfältige Klimaaktivitäten in den Alpen aufzeigen und zum lokalen Handeln inspirieren.

Zum Weltumweltag am 5. Juni 2021 lanciert der Schweizer Vorsitz der Alpenkonvention in Zusammenarbeit mit dem Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention die erste Ausgabe der „Klimastunde“. Für diese Veranstaltung organisieren Partnerinnen und Partner aus allen Alpenländern lokale Veranstaltungen zum Klimaschutz in den Alpen. Dieser Workshop ist ein (verspäteter) Beitrag von Allianz in den Alpen zur Klimastunde – wenn auch Sie eine Aktion starten möchten, finden Sie die Infos [hier](#).

